



**Budget 16**

**Abstimmung**  
Sonntag, 29. November 2015

**Orientierungsversammlung**  
Montag, 16. November 2015, 19.00 Uhr  
Hotel Hohe Lust, Lutzenberg



## Inhalt

## Vorwort

Vorwort	1-2	Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Gestuftter Erfolgsausweis	3	Beim Erarbeiten des Voranschlags der Gemeinde Lutzenberg für das Jahr 2016 mussten wir feststellen, dass in diesem Voranschlag viele Positionen enthalten sind, welche der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr grosse Mehrkosten verursachen, wobei die Gemeinde auf diese Mehrkosten jedoch keinen Einfluss hat. Diese Mehrkosten entstanden der Gemeinde Lutzenberg – und wohl auch allen andern Gemeinden im Kanton – durch Mindereinnahmen und Mehrausgaben, die vor allem durch kantonale Erlasse, das Entlastungsprogramm des Kantons sowie durch die steigenden Kosten der Pflegefinanzierung in den Heimen bewirkt wurden. Die Mindereinnahmen müssen von den Gemeinden in Form von bisher nicht nötigen, zusätzlichen Ausgaben kompensiert werden. Dazu gehören zum Beispiel die reduzierten Schulbeiträge des Kantons für die Primar- und Oberstufe im Ausmass von Fr. 61'330.00.
<b>Anhang</b>		
Vorwort	13-15	Andererseits sind durch die Gemeinde Mehrausgaben zu übernehmen, wie sie etwa durch die Erhöhung der Pflegetarife in den Ausserhoder Pflegeheimen entstanden sind. Hier geht es für die Gemeinde Lutzenberg um einen Betrag von rund Fr. 90'000.00.
Erfolgsrechnung: Funktionale Gliederung	16-21	Der dahinter steckende „Mechanismus“ funktioniert wie folgt: Nach dem Gesetz sind die Ausserhoder Pflegeheime verpflichtet, kostendeckend zu arbeiten. Mit den heutigen Tarifen ist dies jedoch nicht mehr möglich, weshalb die Pflegetarife angehoben werden müssen. Es ist genau definiert, wie die von den Heimen erbrachten Pflegeleistungen bezahlt werden: Jeder Bewohner und jede Bewohnerin, die Pflege benötigen, bezahlen pro Pflegetag 21.60 Franken. Die Krankenversicherung übernimmt einen fixen Teil, der in der ganzen Schweiz gleich hoch ist. Der damit nicht gedeckte Pflegerestbetrag, muss von den Gemeinden gedeckt werden. Bis jetzt haben, ohne dass dies gesetzlich eindeutig geregelt war, jene Gemeinden die Pflegerestkosten bezahlt, in denen der Heimbewohner bzw. die Heimbewohnerin
Bericht Erfolgsrechnung Artengliederung	22-24	
<b>Investitionsrechnung: Artengliederung</b>	25-26	
Bericht Investitionsrechnung Artengliederung	27	
Steuerplan 2016	12	
Antrag des Gemeinderats	12	
Finanzplan 2017 – 2021 inklusive Investitionen	28-31	

rin vor dem Eintritt ins Heim gewohnt hat. Das Bundesgericht hat nun einen unverändlichen Entscheid getroffen: Demnach müssen die Pflegerestkosten von jenen Gemeinden übernommen werden, in denen das Heim steht. Es liegt nun an den beiden Kammern des Bundesparlaments, diesen Bundesgerichtsentscheid mit einer neuen, definitiven gesetzlichen Lösung zu kippen.

Der Mehraufwand für Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen und Ergänzungsleistungen AHV beläuft sich auf Fr. 31'152.00. Im Bereich Sozialhilfe mussten für einen grösseren Aufwand bei Unterstützungsleistungen rund Fr. 23'000.00 mehr budgetiert werden als im Jahr zuvor. Auch die Investitionsbeiträge an den Bahninfrastrukturfonds sind um fast Fr. 20'000.00 gestiegen.

Die Vorschläge der sich selbst finanzierenden Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall basieren auf unveränderten Tarifsätzen.

Rechnet man alle Mindereinnahmen, die kompensiert werden müssen, und alle Mehrausgaben, die zu übernehmen sind, zusammen, ergibt sich ein Mehrbetrag von Fr. 376'000.00, der im Voranschlag 2016 einzubeziehen ist und verkraftet werden muss.

In der ersten Version des Voranschlags 2016, wie sie der Finanzkommission vorlag, war noch ein Aufwandüberschuss von Fr. 253'474.00 enthalten. Intensives Durchkämmen und Durchrechnen des Voranschlags durch Finanzverwaltung, Finanzkommission und Gemeinderat erbrachte als Ergebnis schliesslich einen Aufwandüberschuss von unter Fr. 100'000.00.

Das Budget der Gemeinde Lutzenberg für das Jahr 2016 sieht in der laufenden Rechnung nun Einnahmen von Fr. 6'599'096.00 und Ausgaben von Fr. 6'692'620.00 vor. Es wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 93'524.00 gerechnet. Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen damit um 1,4 Prozent. In der Investitionsrechnung sind Vorhaben von Fr. 715'000.00 aus dem Bereich der Wasserversorgung vorgese-

hen. Die ordentlichen Abschreibungen wurden mit Fr. 230'000.00 budgetiert. Der Steuerfuss soll auf 3,8 Einheiten belassen werden.

Eine einfache Rechnung veranschaulicht die Situation des Voranschlags 2016, die der Gemeinderat gerne anders gesehen hätte: Zählt man die Mindereinnahmen bei den Kantonsbeiträgen an die Primar- und Oberstufe (Fr. 61'330.00) und die Mehrausgaben bei der Pflegefinanzierung (Fr. 90'000.00) zusammen, ergibt sich ein Betrag von Fr. 119'136.00. „Virtuell verrechnet“ mit dem budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 93'524.00 ergäbe sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 25'612.00. Schön wär's ...

Auch für das Budget 2017 werden die Ausserhoder Gemeinden die Auswirkungen des Entlastungsprogramms des Kantons noch spüren. Der Finanzplan rechnet deshalb in den nächsten Jahren mit grösseren Defiziten, die erst im Jahr 2020 wieder rückläufig werden dürften. Die Gemeinde Lutzenberg verfügt jedoch über ein Eigenkapital von 2,7 Mio. Franken (per 1. Januar 2015), das diese Defizite, wenn es denn nötig werden sollte, auffangen könnte – dies aber auch nicht in unbegrenztem Mass.

Erfreulich war, am Mittwoch, 30. September 2015, in der Appenzeller Zeitung die fette Titelzeile „Kanton budgetiert Überschuss“ lesen zu können und – eine Leerzeile darunter – den Vorspann: „Der kantonale Voranschlag 2016 sieht einen Ertragsüberschuss von fast 1.1 Millionen Franken vor – unter anderem dank dem Entlastungsprogramm“. Wer sich entlastet, belastet mit der Last, von der er sich befreit, meist jemand andern, der diese Last nun zu tragen hat – und sich nicht dagegen wehren kann. Bestimmt würden viele Ausserhoder Gemeinden, Lutzenberg eingeschlossen, über ihr Budget 20?? gerne auch wieder einmal solche Titel schreiben dürfen.

Für den Gemeinderat Lutzenberg

Werner Meier, Gemeindepräsident



Gesamtübersicht	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>6'594'820.00</b>	<b>6'644'983.00</b>	<b>6'594'820.00</b>	<b>6'644'983.00</b>	<b>6'249'678.67</b>	
Personalaufwand	2'724'745.00	2'697'055.00	2'724'745.00	2'697'055.00	2'727'130.95	
Sach- und übriger Aufwand	1'298'597.00	1'385'285.00	1'298'597.00	1'385'285.00	1'140'342.74	
Abschreibungen	230'000.00	254'800.00	230'000.00	254'800.00	255'445.75	
Einlagen	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00	10'000.00	
Transferaufwand	2'331'478.00	2'287'843.00	2'331'478.00	2'287'843.00	2'116'759.23	
Durchlaufende Beiträge						
Interne Verrechnungen	77'700.00	84'600.00	77'700.00	84'600.00	82'177.45	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>6'165'060.00</b>	<b>6'442'310.00</b>	<b>6'165'060.00</b>	<b>6'442'310.00</b>	<b>6'318'973.11</b>	
Fiskalertrag	3'755'100.00	4'003'000.00	3'755'100.00	4'003'000.00	3'687'365.75	
Regalien und Konzessionen						
Entgelte	1'880'280.00	1'870'800.00	1'880'280.00	1'870'800.00	1'900'874.96	
Verschiedene Erträge	500.00	100.00	500.00	100.00	5'450.35	
Entnahmen Fonds					19'532.20	
Transferertrag	529'180.00	568'410.00	529'180.00	568'410.00	696'610.85	
Durchlaufende Beiträge					9'139.00	
Interne Verrechnungen	83'500.00	84'600.00	83'500.00	84'600.00	82'177.45	
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-423'960.00</b>	<b>-202'673.00</b>	<b>-423'960.00</b>	<b>-202'673.00</b>	<b>69'294.44</b>	
Finanzaufwand	20'100.00	54'300.00	20'100.00	54'300.00	78'791.88	
Finanzertrag	112'720.00	104'990.00	112'720.00	104'990.00	108'707.45	
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>92'620.00</b>	<b>50'690.00</b>	<b>92'620.00</b>	<b>50'690.00</b>	<b>29'915.57</b>	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-331'340.00</b>	<b>-151'983.00</b>	<b>-331'340.00</b>	<b>-151'983.00</b>	<b>99'210.01</b>	
Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag	112'420.00	78'865.00	112'420.00	78'865.00	112'420.40	
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	125'396.00		125'396.00		-42'825.85	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>237'816.00</b>	<b>78'865.00</b>	<b>237'816.00</b>	<b>78'865.00</b>	<b>69'594.55</b>	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-93'524.00</b>	<b>-73'118.00</b>	<b>-93'524.00</b>	<b>-73'118.00</b>	<b>168'804.56</b>	



Artengliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>6'692'620.00</b>		<b>6'783'883.00</b>		<b>6'410'648.00</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>2'724'745.00</b>		<b>2'697'055.00</b>		<b>2'727'130.95</b>	
300 Behörden, Kommissionen	143'340.00		136'230.00		153'042.15	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'405'300.00		1'400'650.00		1'391'237.40	
302 Löhne der Lehrkräfte	765'000.00		765'000.00		757'671.50	
305 Arbeitgeberbeiträge	377'605.00		358'075.00		359'351.35	
306 Arbeitgeberleistungen			3'400.00		28'952.25	
309 Übriger Personalaufwand	33'500.00		33'700.00		36'876.30	
<b>31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'298'597.00</b>		<b>1'385'285.00</b>		<b>1'140'342.74</b>	
310 Material- und Warenaufwand	204'050.00		197'100.00		190'050.57	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	85'920.00		65'500.00		59'339.18	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	166'000.00		202'200.00		142'516.84	
313 Dienstleistungen und Honorare	398'077.00		402'725.00		378'660.09	
314 Baulicher Unterhalt	309'600.00		365'800.00		239'163.80	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	65'350.00		80'500.00		61'306.41	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'200.00		1'900.00		1'004.00	
317 Spesenentschädigungen	29'800.00		28'700.00		24'611.86	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen					2'341.30	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	37'600.00		40'860.00		41'348.69	
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>230'000.00</b>		<b>254'800.00</b>		<b>255'445.75</b>	
330 Sachanlagen VV	230'000.00		254'800.00		255'445.75	
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>20'100.00</b>		<b>54'300.00</b>		<b>78'791.88</b>	



Artengliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340 Zinsaufwand	1'100.00		41'000.00		54'743.45	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	19'000.00		13'300.00		24'042.63	
349 Verschiedener Finanzaufwand					5.80	
<b>35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>10'000.00</b>		<b>20'000.00</b>		<b>10'000.00</b>	
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	10'000.00		20'000.00		10'000.00	
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>2'331'478.00</b>		<b>2'287'843.00</b>		<b>2'116'759.23</b>	
360 Ertragsanteile an Dritte	9'000.00		9'000.00		8'647.35	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	755'972.00		667'168.00		772'784.90	
362 Finanz- und Lastenausgleich			10'000.00		6'600.00	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'532'206.00		1'570'575.00		1'302'026.98	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	34'300.00		31'100.00		26'700.00	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>77'700.00</b>		<b>84'600.00</b>		<b>82'177.45</b>	
391 Dienstleistungen	77'700.00		84'600.00		82'177.45	
<b>4 Ertrag</b>		<b>6'473'700.00</b>		<b>6'631'900.00</b>		<b>6'622'278.41</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>		<b>3'755'100.00</b>		<b>4'003'000.00</b>		<b>3'687'365.75</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen		3'221'600.00		3'477'000.00		3'187'627.14
401 Direkte Steuern juristische Personen		161'500.00		148'000.00		137'980.42
402 Übrige Direkte Steuern		360'000.00		366'000.00		349'648.70
403 Besitz- und Aufwandsteuern		12'000.00		12'000.00		12'109.49
<b>42 Entgelte</b>		<b>1'880'280.00</b>		<b>1'870'800.00</b>		<b>1'900'874.96</b>
420 Ersatzabgaben		110'000.00		116'000.00		109'223.01



Artengliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421		132'000.00		122'000.00		140'890.35
422		912'200.00		907'000.00		859'044.60
424		427'500.00		428'600.00		459'314.20
425		266'180.00		262'200.00		262'696.05
426		10'400.00		13'000.00		47'950.75
429		22'000.00		22'000.00		21'756.00
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>500.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>5'450.35</b>	<b>5'450.35</b>
439	Übriger Ertrag	500.00	100.00	100.00	5'450.35	5'450.35
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>112'720.00</b>	<b>104'990.00</b>	<b>108'707.45</b>	<b>108'707.45</b>	<b>108'707.45</b>
440	Zinsertrag	1'100.00	4'900.00	5'384.25	5'384.25	5'384.25
441	Realisierte Gewinne FV			2'700.00	2'700.00	2'700.00
443	Liegenschaftenertrag FV	20'020.00		11'050.00	11'050.00	11'050.00
447	Liegenschaftenertrag VV	91'600.00	100'090.00	89'573.20	89'573.20	89'573.20
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>				<b>19'532.20</b>	<b>19'532.20</b>
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				19'532.20	19'532.20
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>529'180.00</b>	<b>568'410.00</b>	<b>696'610.85</b>	<b>696'610.85</b>	<b>696'610.85</b>
460	Ertragsanteile	108'300.00	105'400.00	102'984.00	102'984.00	102'984.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	48'300.00	88'750.00	87'908.15	87'908.15	87'908.15
462	Finanz- und Lastenausgleich	60'000.00				
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	311'780.00	373'860.00	504'475.30	504'475.30	504'475.30
469	Verschiedener Transferertrag	800.00	400.00	1'243.40	1'243.40	1'243.40



Artengliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>47</b> Durchlaufende Beiträge						<b>9'139.00</b>
470 Durchlaufende Beiträge						9'139.00
<b>48</b> Ausserordentlicher Ertrag		<b>112'420.00</b>				<b>112'420.40</b>
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		112'420.00				112'420.40
<b>49</b> Interne Verrechnungen		<b>83'500.00</b>		<b>84'600.00</b>		<b>82'177.45</b>
491 Dienstleistungen		83'500.00		84'600.00		82'177.45
<b>9</b> Abschluss / Bilanzübernahme		<b>125'396.00</b>		<b>78'865.00</b>		<b>-211'630.41</b>
<b>90</b> Abschluss		<b>125'396.00</b>		<b>78'865.00</b>		<b>-211'630.41</b>
900 Abschluss Erfolgsrechnung						-168'804.56
901 Spezialfinanzierung		125'396.00		78'865.00		-42'825.85
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6'692'620.00</b>	<b>6'599'096.00</b>	<b>6'783'883.00</b>	<b>6'710'765.00</b>	<b>6'410'648.00</b>	<b>6'410'648.00</b>
	<b>6'692'620.00</b>	<b>93'524.00</b>	<b>6'783'883.00</b>	<b>73'118.00</b>	<b>6'410'648.00</b>	<b>6'410'648.00</b>

## Bericht zum Voranschlag 2016 / Artengliederung

Zum Voranschlag 2016 (Erfolgsrechnung, Artengliederung) sind folgende Bemerkungen anzubringen:

Der **Personalaufwand** liegt um Fr. 27'690.00 höher als im Budget 2015 und rund Fr. 3'000.00 tiefer als bei der Jahresrechnung 2014. Das gesamte Lohnwachstum wird mit 0,7 Prozent veranschlagt. Generelle Lohnerhöhungen sind nicht geplant. Der Personalaufwand hat sich, bei Vollbesetzung aller Stellenpensen auf diesem Niveau eingependelt. Gerade im Seniorenwohnheim Brenden kann es aufgrund der Belegung der Pensionszimmer zu grösseren Schwankungen im Personalaufwand kommen. Diesem Umstand wurde bei der Budgetierung Rechnung getragen.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** weist gegenüber dem Budget 2015 eine Abnahme von Fr. 86'688.00 aus. Aufgrund der Sparbemühungen des Gemeinderats sind beim Budgetieren des Sach- und übrigen Betriebsaufwands strenge Massstäbe angesetzt worden. In sämtlichen Ressorts der Gemeinde Lutzenberg wurde Nötiges von Wünschbarem getrennt. Insbesondere bei den liegenschaftlichen Nebenkosten wie Strom, Wasser, Heizung etc. wurde – um das Sparbewusstsein weiter zu fördern und zu praktizieren – restriktiv der Rotstift angesetzt. Trotzdem ist der Gemeinderat bemüht, auch in schwierigen Jahren keine notwendigen Unterhaltsarbeiten an Mobilien oder Immobilien aufzuschieben und diese umgehend an die Hand zu nehmen.

Die **Abschreibungen im Verwaltungsvermögen** sind mit 230'000.00 Franken budgetiert. Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt nach den neuen Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes, wonach sämtliche Vermögenswerte (Bauten, Strassen usw.) nach ihrer Lebensdauer abgeschrieben werden. Dies ergibt eine Abschreibungsquote von 3,8 % auf das gesamte Verwaltungsvermögen. Im Budget 2015 war eine Abschreibungsquote von 5,3 % vorgesehen. Im Vorjahr 2014 wurden Fr. 255'445.75 abgeschrieben, was einer Quote von 4,0 % entsprach.

Der **Finanzaufwand** wird tiefer ausfallen, als noch im Vorjahr budgetiert. Der Gemeinderat Lutzenberg verzichtet in Zukunft auf die gemeindeeigene interne Verzinsung der Spezialfinanzierungskassen. Das externe Prüfungsorgan hat in ihrem Prüfungsergebnis zur Jahresrechnung 2014 darauf hingewiesen, dass beim heutigen Zinsniveau auf eine interne Verzinsung verzichtet werden kann.

Im **Transferaufwand** unter der Position „Beiträge an Gemeinwesen und Dritte“ sind die Unterstützungsbeiträge der Sozialhilfe, Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen, Krankheitskosten und andere Sozialbeiträge enthalten. Die Budgetierung dieser Position basiert auf den Hochrechnungen des Sozialhilfe-Ausschuss und der Annahme, dass die Arbeitslosigkeit nicht steigen wird.

Ebenfalls in dieser Position enthalten sind die Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV sowie die Beiträge an die Pflegefinanzierung. Beide Finanzierungen steigen jährlich an und sind durch die Gemeinde Lutzenberg nicht beeinflussbar. Insbesondere die Ausgaben an die Pflegefinanzierung steigen im Jahr 2016 wiederum markant an. Die Ausgaben an die Sozialwerke steigen im Rahmen der Erwartungen an.

Beim **Fiskalertrag**, d.h. bei den Steuererträgen, wird gegenüber dem mutmasslichen Ergebnis 2015 mit einem Wachstum von 1.5 % gerechnet. Dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 3,8 Einheiten. Die Wachstumsprognosen werden jeweils von der kantonalen Steuerverwaltung AR berechnet und den Gemeinden zur Budgetierung vorgeschlagen. Die Steuererträge bei den natürlichen Personen dürfen im laufenden Steuerjahr 2015 die prognostizierten Werte erreichen. Mit dieser Ausgangslage, dem berechneten Steuerwachstum und den mutmasslichen Erträgen aus Sondersteuern (Erbchafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern), ist mit Steuererträgen von natürlichen Personen im Betrag von Fr. 3'221'600.00 zu rechnen. Die Steuererträge der juristischen Personen werden leider etwas einbrechen, nämlich auf Fr. 161'500.00.



Die Entgelte betragen Fr. 1'880'280.00. Diese sind rund 10'000 Franken höher als im Vorjahr. Diese Position beinhaltet sämtliche Gebührenerträge der Gemeinde Lutzenberg, inklusive Wasser, Abwasser, Kehricht, Amtshandlungen usw. Die Erträge aus dem Seniorenwohnheim Brenden werden, gemäss den Hochrechnungen der Kommission für das Alter, stagnieren und/oder gar abnehmen. Die Bettenbelegung ist leider rückläufig.

Der Finanzertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund 7'730 Franken. Die Aktivinserträge sind weiter gesunken, da sich das Zinsniveau auf sehr tiefem Niveau bewegt. Durch die Umbuchung der Liegenschaft Schulhaus Tanne 55 vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen per 1. Januar 2014 sind die Mieterträge neu im Finanzertrag verbucht.

Der Transferertrag beträgt Fr. 529'180.00. Dies sind rund 39'230 Franken weniger als im Vorjahr. Die Prognosen für „Beiträge von Gemeinwesen und Dritten“ also Rückzahlungen von Sozialhilfegeldern durch Private und Heimatgemeinden sind eher zurückhaltend berechnet. Der Schulkostenbeitrag des Kantons an die Gemeinden sinkt weiter und ist von den aktuellen Schülerzahlen abhängig. Gemäss Prognosen des Kantons kann die Gemeinde Lutzenberg im Jahr 2016 mit einer Auszahlung aus dem Finanzausgleich von Fr. 60'000.00 rechnen. Die übrigen Transfererträge werden sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändern.

Artengliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b> Investitionsausgaben	715'000.00		400'000.00		987'468.77	
<b>50</b> Sachanlagen	715'000.00		330'000.00		499'311.97	
501 Strassen / Verkehrswege					43'583.75	
503 Übriger Tiefbau	715'000.00		330'000.00		276'418.37	
504 Hochbauten					77'700.35	
506 Mobilien					85'710.00	
509 Übrige Sachanlagen					15'899.50	
<b>56</b> Eigene Investitionsbeiträge			70'000.00		232'000.00	
561 Investitionsbeiträge an Kanton			70'000.00		232'000.00	
<b>59</b> Übertrag an Bilanz					256'156.80	
590 Passivierungen					256'156.80	
<b>6</b> Investitionseinnahmen						987'468.77
<b>63</b> Investitionsbeiträge für eigene Rechnung						256'156.80
631 Kantone und Konkordate						256'156.80
<b>69</b> Übertrag an Bilanz						731'311.97
690 Aktivierung Nettoinvestitionen						731'311.97
<b>Nettoinvestition</b>	715'000.00	715'000.00	400'000.00	400'000.00	987'468.77	987'468.77
	715'000.00	715'000.00	400'000.00	400'000.00	987'468.77	987'468.77



## Voranschlag Investitionsrechnung 2016

---

### Übriger Tiefbau

Fr. 715'000.00

Unter dieser Rubrik sind neu alle Investitionsvorhaben im Leitungsbau und der Wasserspeicherung zu finden. Die Wasserversorgung plant die letzte Etappe der Quellsanierung Oberlindenberg, Wolfhalden, zu realisieren. Im Ortsteil Wienacht-Tobel wird im Weiler Tobel die Wasserleitung im Zuge der Quar-  
tierstrassenerneuerung ersetzt. Im Bereich Dorfhalde – Buck, Ortsteil Haufen-  
Brenden“, steht die zweite und letzte Etappe der Wasserleitungssanierung an.  
Im Jahr 2016/2017 plant das kantonale Tiefbauamt AR die Kantonsstrasse  
Lutzenberg – Walzenhausen im Bereich Schnegetöbeli – Brenden zu sanieren.  
Die Betriebskommission beabsichtigt daher, in diesem Bereich die Wasserlei-  
tung vorgängig zu erneuern.

## Steuerplan 2016

Gestützt auf das vorliegende Budget 2016 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung empfiehlt Ihnen der Gemeinderat, den Steuerfuss von 3,8 Einheiten beizubehalten.

Der Gemeinderat dankt den Steuerpflichtigen für die pünktliche Entrichtung der Steuern.

Entwicklung des Steuerfusses in den letzten Jahren:

1982:	5,0 Einheiten
1983-1984:	4,8 Einheiten
1985-1989:	4,6 Einheiten
1990:	4,0 Einheiten
1991-1997:	4,6 Einheiten
1998-2002:	4,8 Einheiten (davon 0,2 Einheiten Investitionssteuer)
2003-2004:	4,6 Einheiten
2005-2006:	4,4 Einheiten
2007	4,2 Einheiten
2008	4,1 Einheiten
2009-2012	3,9 Einheiten
2013	3,8 Einheiten
2014	3,8 Einheiten
2015	3,8 Einheiten
2016	3,8 Einheiten

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Lutzenberg hat an seiner Sitzung vom 28. September 2015 den Voranschlag mit dem Steuerplan 2016 beraten und einstimmig genehmigt.

Er beantragt den Stimmberechtigten, den Voranschlag mit Steuerplan zu prüfen und empfiehlt ihnen, dem Budget 2016 zuzustimmen.

Lutzenberg, 28. September 2015

**Gemeinderat Lutzenberg**

Werner Meier  
Gemeindepräsident

Isabelle Coray  
Gemeindeschreiberin



## Anhang zum Voranschlag 2016

Die Rechnung und der Voranschlag wurden in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes vom 4. Juni 2012 erstellt. Dieses Gesetz beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung und im Budget ohne Abweichungen umgesetzt.

Im Anhang zum Voranschlag 2016 präsentiert Ihnen der Gemeinderat Lutzenberg die funktionale Gliederung des Voranschlags zur Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung.

Die funktionale Gliederung bildet die Erfolgsrechnung der Gemeinde Lutzenberg in gewohnter Form ab. Gleichzeitig erläutert der Gemeinderat die verschiedenen Budgetposten nochmals in einem kurzen Bericht. Die Investitionsrechnung in der funktionalen Gliederung gibt detailliert Auskunft über die geplanten Investitionen pro Bereich.

Der Finanzplan über die Jahre 2017 – 2021 gibt in der Artengliederung Auskunft über die finanzpolitischen Entwicklungen der Gemeinde Lutzenberg. Gegenüber dem letztjährigen gibt der aktuelle Finanzplan nun viel detaillierter Auskunft über die finanziellen Entwicklungen unserer Gemeinde.

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

### Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen sowie die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** werden jene zusätzlichen Informationen vermittelt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### **A) Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze**

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in einer Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

#### **B) Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzungswert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich. Sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die **Anlagen des Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue

Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere dann vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

#### **C) Kurzfristige Finanzanlagen**

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

#### **D) Anlagen des Finanzvermögens**

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden in der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

#### **E) Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungenskosten bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 50'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr über die Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die gesamte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten die folgenden Nutzungsdauern (*siehe nächste Seite*):



H) Änderungen gegenüber dem Vorjahr  
Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert ange-  
wandt.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahren	Eff. Abschreibungssatz gem. GR v. 02.07.2012
Grundstücke, unüberbaut	keine Abschreibung	0 %
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre	4 %
Strassen	50 Jahre	2 %
Kanalbauten	60 Jahre	1,66 %
Brücken	60 Jahre	1,66 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre	20 %
Abwasseranlagen	15 Jahre	6,5 %
Abfallanlagen	40 Jahre	2,5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20 %
Informatik, Hardware	3 Jahre	33,3 %
Informatik, Software	3 Jahre	33,3 %

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert  
oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

#### F) Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte  
Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetz-  
barer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungs-  
grenze für Investitionsbeiträge beträgt Fr. 50'000.00.

#### G) Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sogenanntes Soll-  
Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres set-  
zen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Dif-  
ferenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusam-  
men. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Sollprinzip verbucht.

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>958'240.00</b>	<b>287'800.00</b>	<b>952'440.00</b>	<b>275'370.00</b>	<b>898'092.81</b>	<b>298'665.15</b>
01 Legislative und Exekutive	161'250.00		149'950.00		128'655.30	
011 Legislative	45'850.00		42'100.00		33'732.70	
012 Exekutive	115'400.00		107'850.00		94'922.60	
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>796'990.00</b>	<b>287'800.00</b>	<b>802'490.00</b>	<b>275'370.00</b>	<b>769'437.51</b>	<b>298'665.15</b>
022 Übrige allgemeine Dienste	671'380.00	201'700.00	655'410.00	191'800.00	669'989.92	212'725.20
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	125'610.00	86'100.00	147'080.00	83'570.00	99'447.59	85'939.95
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>166'396.00</b>	<b>140'851.00</b>	<b>173'145.00</b>	<b>151'340.00</b>	<b>168'744.54</b>	<b>165'155.29</b>
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>4'940.00</b>	<b>3'300.00</b>	<b>5'900.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>4'201.40</b>	<b>19'057.40</b>
140 Allgemeines Rechtswesen	4'940.00	3'300.00	5'900.00	6'000.00	4'201.40	19'057.40
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>137'551.00</b>	<b>137'551.00</b>	<b>145'340.00</b>	<b>145'340.00</b>	<b>146'097.89</b>	<b>146'097.89</b>
150 Feuerwehr	137'551.00	137'551.00	145'340.00	145'340.00	146'097.89	146'097.89
<b>16 Verteidigung</b>	<b>23'905.00</b>		<b>21'905.00</b>		<b>18'445.25</b>	
161 Militärische Verteidigung	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
162 Zivile Verteidigung	21'405.00		19'405.00		15'945.25	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>2'346'617.00</b>	<b>289'100.00</b>	<b>2'341'585.00</b>	<b>313'100.00</b>	<b>2'191'277.17</b>	<b>342'422.05</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>2'182'617.00</b>	<b>289'100.00</b>	<b>2'136'585.00</b>	<b>313'100.00</b>	<b>2'089'277.17</b>	<b>342'422.05</b>
211 Eingangsstufe	142'300.00	53'520.00	140'000.00	51'920.00	134'223.20	39'358.40
212 Primarstufe	829'000.00	147'180.00	822'050.00	153'400.00	808'044.57	192'135.60



Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213 Oberstufe	672'000.00	66'900.00	595'000.00	73'160.00	624'901.35	86'096.50
214 Musikschulen	36'000.00		36'000.00		36'027.00	
217 Schulliegenschaften	277'865.00	3'500.00	329'135.00	14'620.00	261'795.80	2'881.05
218 Tagesbetreuung	41'500.00	18'000.00	39'900.00	20'000.00	45'831.15	21'950.50
219 Übrige obligatorische Schule	183'952.00		174'500.00		178'454.10	
<b>22 Sonderschulen</b>	<b>164'000.00</b>		<b>205'000.00</b>		<b>102'000.00</b>	
220 Sonderschulen	164'000.00		205'000.00		102'000.00	
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>66'720.00</b>	<b>7'080.00</b>	<b>74'110.00</b>	<b>8'200.00</b>	<b>62'193.75</b>	<b>7'552.80</b>
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>10'500.00</b>		<b>20'500.00</b>		<b>10'500.00</b>	
311 Museen und bildende Kunst	500.00		500.00		500.00	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'000.00		20'000.00		10'000.00	
<b>32 Übrige Kultur</b>	<b>13'110.00</b>		<b>12'400.00</b>	<b>100.00</b>	<b>11'730.15</b>	<b>472.80</b>
321 Bibliotheken	500.00		500.00		500.00	
322 Konzert und Theater	7'000.00		7'000.00		6'250.00	
329 Übrige Kultur	5'610.00		4'900.00	100.00	4'980.15	472.80
<b>33 Medien</b>	<b>31'810.00</b>	<b>7'080.00</b>	<b>31'810.00</b>	<b>8'100.00</b>	<b>29'263.60</b>	<b>7'080.00</b>
332 Massenmedien	31'810.00	7'080.00	31'810.00	8'100.00	29'263.60	7'080.00
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>11'300.00</b>		<b>9'400.00</b>		<b>10'700.00</b>	
342 Freizeit	11'300.00		9'400.00		10'700.00	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'250'355.00</b>	<b>1'044'775.00</b>	<b>1'149'005.00</b>	<b>1'024'525.00</b>	<b>1'109'493.57</b>	<b>990'226.02</b>

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'216'575.00</b>	<b>1'044'475.00</b>	<b>1'109'225.00</b>	<b>1'024'225.00</b>	<b>1'080'214.57</b>	<b>980'646.02</b>
412 Alters-, Kranken- und Pflegeheime	1'216'575.00	1'044'475.00	1'109'225.00	1'024'225.00	1'080'214.57	980'646.02
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>30'000.00</b>		<b>36'000.00</b>		<b>26'136.50</b>	<b>9'139.00</b>
421 Ambulante Krankenpflege	30'000.00		36'000.00		26'136.50	9'139.00
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>3'150.00</b>	<b>300.00</b>	<b>3'150.00</b>	<b>300.00</b>	<b>2'539.60</b>	<b>441.00</b>
433 Schulgesundheitsdienst	3'000.00	300.00	3'000.00	300.00	2'412.50	441.00
434 Lebensmittelkontrolle	150.00		150.00		127.10	
<b>49 Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>630.00</b>		<b>630.00</b>		<b>602.90</b>	
490 Übriges Gesundheitswesen	630.00		630.00		602.90	
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>617'812.00</b>	<b>47'080.00</b>	<b>721'678.00</b>	<b>117'080.00</b>	<b>760'512.30</b>	<b>182'697.90</b>
<b>52 Invalidität</b>	<b>106'700.00</b>		<b>99'000.00</b>		<b>95'821.00</b>	
522 Ergänzungsleistungen IV	106'700.00		99'000.00		95'821.00	
<b>53 Alter und Hinterlassene</b>	<b>128'760.00</b>		<b>119'000.00</b>		<b>112'013.05</b>	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	1'260.00					
532 Ergänzungsleistungen AHV	125'000.00		116'500.00		110'595.00	
535 Leistungen an Alter	2'500.00		2'500.00		1'418.05	
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>32'180.00</b>	<b>5'180.00</b>	<b>10'580.00</b>	<b>5'180.00</b>	<b>28'797.20</b>	<b>38'816.00</b>
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	4'680.00	5'180.00	4'680.00	5'180.00	1'749.80	19'939.60
545 Leistungen an Familien	27'500.00		5'900.00		27'047.40	18'876.40
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>350'172.00</b>	<b>41'900.00</b>	<b>493'098.00</b>	<b>111'900.00</b>	<b>523'881.05</b>	<b>143'881.90</b>



Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
572	242'000.00	41'900.00	384'000.00	111'900.00	404'673.90	133'181.90
573	49'972.00		38'168.00		66'369.80	10'700.00
579	58'200.00		70'930.00		52'837.35	
<b>6</b>	<b>472'060.00</b>	<b>166'800.00</b>	<b>502'140.00</b>	<b>164'800.00</b>	<b>370'891.84</b>	<b>159'960.00</b>
<b>61</b>	<b>283'060.00</b>	<b>144'800.00</b>	<b>324'040.00</b>	<b>142'800.00</b>	<b>205'109.54</b>	<b>138'204.00</b>
615	276'560.00	144'800.00	317'540.00	142'800.00	202'664.89	138'204.00
618	6'500.00		6'500.00		2'444.65	
<b>62</b>	<b>189'000.00</b>	<b>22'000.00</b>	<b>176'100.00</b>	<b>22'000.00</b>	<b>165'782.30</b>	<b>21'756.00</b>
621	65'600.00		49'500.00		45'988.00	
622	88'800.00		92'000.00		86'952.00	
629	34'600.00	22'000.00	34'600.00	22'000.00	32'842.30	21'756.00
<b>63</b>			<b>2'000.00</b>			
631			2'000.00			
<b>7</b>	<b>763'820.00</b>	<b>663'670.00</b>	<b>770'250.00</b>	<b>648'050.00</b>	<b>718'554.29</b>	<b>645'501.00</b>
<b>71</b>	<b>330'400.00</b>	<b>330'400.00</b>	<b>352'600.00</b>	<b>352'600.00</b>	<b>321'095.36</b>	<b>321'095.36</b>
710	330'400.00	330'400.00	352'600.00	352'600.00	321'095.36	321'095.36
<b>72</b>	<b>266'200.00</b>	<b>266'200.00</b>	<b>240'500.00</b>	<b>240'500.00</b>	<b>244'900.44</b>	<b>244'900.44</b>
720	266'200.00	266'200.00	240'500.00	240'500.00	244'900.44	244'900.44
<b>73</b>	<b>74'070.00</b>	<b>67'070.00</b>	<b>60'950.00</b>	<b>54'950.00</b>	<b>52'141.35</b>	<b>45'672.30</b>
730	74'070.00	67'070.00	60'950.00	54'950.00	52'141.35	45'672.30

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>						
741	Gewässerverbauungen	9'500.00		9'900.00		8'789.65	
		9'500.00		9'900.00		8'789.65	
<b>76</b>	<b>Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>						
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	650.00		650.00		635.50	
		650.00		650.00		635.50	
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>						
771	Friedhof und Bestattung	46'300.00		40'450.00		32'114.74	
		46'300.00		40'450.00		32'114.74	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>						
790	Raumordnung	36'700.00		65'200.00		58'877.25	33'832.90
		36'700.00		65'200.00		58'877.25	33'832.90
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>30'500.00</b>	<b>2'500.00</b>	<b>30'230.00</b>		<b>39'282.45</b>	<b>2'996.55</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>						
813	Landw. Produktionsverbesserungen Vieh	6'400.00		6'900.00		5'437.70	
		6'400.00		6'900.00		5'437.70	
817	Soziale Massnahmen	200.00		200.00		200.00	
		200.00		200.00		200.00	
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>						
820	Forstwirtschaft	9'300.00	2'500.00	5'800.00		10'540.55	2'996.55
		9'300.00	2'500.00	5'800.00		10'540.55	2'996.55
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>						
840	Tourismus	12'800.00		12'530.00		11'743.30	
		12'800.00		12'530.00		11'743.30	
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>						
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00		5'000.00		11'560.90	
		2'000.00		5'000.00		11'560.90	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>20'100.00</b>	<b>3'949'440.00</b>	<b>69'300.00</b>	<b>4'008'300.00</b>	<b>91'605.28</b>	<b>3'615'471.24</b>



Funktionale Gliederung		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91	<b>Steuern</b>		3'755'100.00		4'003'000.00		3'687'365.75
910	Steuern		3'755'100.00		4'003'000.00		3'687'365.75
93	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		60'000.00	10'000.00		6'600.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich		60'000.00	10'000.00		6'600.00	
96	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	20'100.00	21'120.00	59'300.00	4'900.00	85'005.28	19'134.25
961	Zinsen	1'100.00	1'100.00	41'000.00	4'900.00	54'743.45	5'384.25
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	19'000.00	20'020.00	18'300.00		30'261.83	13'750.00
97	<b>Rückverteilungen</b>		800.00		400.00		1'243.40
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		800.00		400.00		1'243.40
99	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>		112'420.00				-92'272.16
990	Aufwertungsreserven		112'420.00				76'532.40
999	Abschluss						-168'804.56
<b>Gesamtergebnis</b>		6'692'620.00	6'599'096.00	6'783'883.00	6'710'765.00	6'410'648.00	6'410'648.00
			93'524.00		73'118.00		
		6'692'620.00	6'692'620.00	6'783'883.00	6'783'883.00	6'410'648.00	6'410'648.00

# Funktionale Gliederung / Bericht

## Erfolgsrechnung

Bereits zum dritten Mal präsentiert Ihnen der Gemeinderat Lutzenberg das Budget aufgrund der neuen finanztechnischen Vorgaben. Aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage (Finanzhaushaltsgesetz) und der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 sind die alten Kontoblöcke durch neue ersetzt worden. Die Ressortteilungen der Gemeinderäte lassen sich nicht mehr mit dem neuen Kontoplan in Verbindung bringen. Die Hochbauten sind – je nach Verwendungszweck – jeweils den betreffenden Kontoblöcken zugeteilt. Dabei entstehen gegenüber dem bisherigen Kontoplan enorme „Verwerfungen“.

## 0 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung rechnet mit einem Aufwand von Fr. 958'240.00 und einem Ertrag von Fr. 287'800.00, also mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 670'440.00. Wie immer, rechnet der Voranschlag nur mit einem geringen Wachstum, bzw. die Budgetierung erfolgte mit einer objektiven Sicht. Aufgrund neuer Richtlinien der Post müssen sämtliche Abstimmungsdrucksachen (Couverts und Stimmrechtsausweise) neu beschafft werden. Die Gesamtkosten für die Beschaffung der Drucksachen Wahlen und Abstimmungen werden vermutlich gegen Fr. 20'000.00 betragen. Für die Aussenrenovation, Nebenbau und Platzgestaltung des Gemeindehaus Gitzbüchel 192 wurde eine „Kommission Gemeindehaus“ gebildet. Für die Kommissionsarbeit wird ein Betrag von Fr. 5'000.00 in das Budget 2016 aufgenommen.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Kontoblock „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung“ rechnet bei einem Aufwand von Fr. 166'396.00 und einem Ertrag von Fr. 140'851.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'545.00. Zum Bereich „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“ ist zu bemerken, dass das Budget der Regionalen Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg (RTL) noch nicht bekannt ist. Im Budget 2016 der Gemeinde Lutzenberg ist daher das für die Abstimmungsunterlagen errechnete Defizit der Feuer-

wehr RTL aufgeführt. Die Auswirkungen des neuen Tarifs der Feuerwehr-Ersatztaxen – dessen Inkrafttreten ist auf den 1. Januar 2016 vorgesehen – sind moderat und die Einwohnerinnen und Einwohner werden unterschiedlich belastet. Der Gemeindeführungsstab (GFO) rechnet mit keiner ausserordentlichen Lage, weshalb im Budget ein nur geringer Aufwand eingerechnet ist.

## 2 Bildung

Der Bereich Bildung schliesst mit Aufwendungen von Fr. 2'346'617.00 und Erträgen von Fr. 289'100.00 ab. Dies entspricht einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'057'517.00, der durch die Gemeinde finanziert werden muss. Wie im Vorjahr macht sich das Entlastungsprogramm des Kantons bemerkbar, indem der Schulkosumentenbeitrag pro Schüler abnimmt. Diese Mindereinnahmen müssen von der Gemeinde getragen werden. Im Konto Schülertransport wird der Aufwand steigen, da die Schüleranzahl aus Wienacht-Tobel zugenommen hat. Der Betrag für Sonderschulen hat sich reduziert, da weniger Schüler die Sonderschule besuchen. Ebenfalls hat sich der Unterhalt für Hochbauten und Gebäude gegenüber dem Vorjahr reduziert. So bewegt sich der Aufwand für den Voranschlag 2016 auf einem ähnlichen Niveau wie 2015. Beim Oberschulhaus Gitzbüchel 189 ist der Zaun beim Sportplatz (Ballfang), hervorgerufen durch Bewuchs und Windkräfte, stark beschädigt. Für die Sanierung wurde ursprünglich im Budget 2016 ein Betrag von Fr. 20'000.00 aufgenommen. Diese Arbeiten werden jedoch, aus Dringlichkeitsgründen, bereits im Jahr 2015 ausgeführt. Im Kindergarten Gitzbüchel 263 müssen – nebst dem allgemeinen Unterhalt – die Rollläden saniert werden. Dafür ist im Budget 2016 ein Betrag von Fr. 7'000.00 vorgesehen.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Kontoblock wird mit Aufwendungen von Fr. 66'720.00 und Erträgen von Fr. 7'080.00, also einem Aufwandüberschuss von Fr. 59'640.00, abschliessen. Darin sind alle Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Denkmalpflege, den Beiträgen an Kunstinstitutionen, Bibliotheken sowie die Kosten für das Gemeinde-Mitteilungsblatt „fokus“ enthalten.



#### 4.Gesundheit

Der Kontoblock Gesundheit schliesst mit Aufwendungen von Fr. 1'250'355.00 und Erträgen von Fr. 1'044'775.00, also mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 205'580.00. Hier wird auch die Erfolgsrechnung des Seniorenwohnheims Brenden wiedergegeben, wobei diese über eine Spezialfinanzierung läuft. Aufwendungen und Erträge des Seniorenwohnheims Brenden belasten die allgemeine Erfolgsrechnung der Gemeinde Lutzenberg nicht. Das Seniorenwohnheim rechnet im Jahr 2016 mit einer Belegung von 84 %. Durch den Erlass des kantonalen Leistungsauftrags „Pflegegarantie“ wird es schwierig werden, Neueintritte zu akquirieren, um eine positive Rechnung zu erwirtschaften. Trotzdem können bei den Personalkosten keine Einsparungen vorgenommen werden, weil auch bei einer reduzierten Belegung der Leistungsauftrag gemäss den Zulassungskriterien erfüllt werden muss. Aufgrund der regierungsrätlichen Weisung, die Betreuungstaxen neu zu festzulegen, um dem eigentlichen Aufwand Rechnung zu tragen, steigen die Erträge bei diesen an. Die Zusammenarbeit im Bereich Alters- und Pflegeplätze mit der Gemeinde Thal wird durch die Zunahme der erschwerten Bedingungen immer wichtiger werden. Aus dem Konto „Beiträge fürs Alter“ werden auch im nächsten Jahr Anlässe und Veranstaltungen für die ältere Bevölkerung unterstützt. Die Kosten an die Pflegefinanzierung steigen weiterhin an. Die Gemeinden werden zunehmend mehr belastet. So muss die Gemeinde bei der Unterbringung von versicherten Personen in stationären Pflegeeinrichtungen die Restkosten pro Tag übernehmen. Die entstehenden Pflegekosten pro Patient werden durch diese selber, die Krankenkasse und die Wohnsitzgemeinde übernommen. Die Krankenkasse übernimmt einen fixierten Betrag, die Patienten tragen einen Maximalbetrag von Fr. 21.60 pro Tag und die Restkosten muss die Wohnsitzgemeinde übernehmen. Die Kostensteigerung beträgt gegenüber dem Jahr 2014 zwischen Fr. 3.00 und Fr. 14.20 pro Tag und Patient.

#### 5.Soziale Sicherheit

Die soziale Sicherheit und damit verbunden die Beiträge der Gemeinde an soziale Institutionen wie AHV, IV, Ergänzungsleistungen, steigen alljährlich um einige Prozente an. Deshalb rechnet dieser Kontoblock mit Aufwendungen von Fr. 617'812.00

und Erträgen von Fr. 47'080.00, was einem Aufwandüberschuss von Fr. 570'732.00 entspricht. Das Budget für die wirtschaftliche Sozialhilfe wurde aufgrund der heutigen Fallzahlen des Sozialamts berechnet.

#### 6.Verkehr

Im Kontoblock Verkehr sind Aufwendungen von Fr. 472'060.00, Erträge von Fr. 166'800.00 und damit ein Aufwandüberschuss von Fr. 305'260.00 vorgesehen. In dieser Abteilung sind die Kosten und Erträge der Gemeindestrassen, Privatstrassen, des öffentlichen Verkehrs und der Schifffahrt ausgewiesen. Der Aussichtspunkt Gstell konnte fertig gestellt und abgerechnet werden. Hinweise aus der Bevölkerung haben gezeigt, dass bei dieser schönen Anlage geeignete Sitzgelegenheiten fehlen. Im Budget 2016 wurde deshalb ein Betrag von Fr. 9'000.00 für einen Tisch und zwei Bänke aufgenommen. Die Dorfstrasse Tobel, Wienacht-Tobel, muss insbesondere wegen desolater Wasserleitungen saniert werden. Der Anteil der BUK wurde mit Fr. 33'000.00 budgetiert. Im Bereich öffentlicher Verkehr schlägt vor allem der Beitrag von Fr. 65'600.00 an die Durchmesselinie DML zu Buche. Die Betriebsdefizite an das Postauto und die Appenzeller Bahnen steigen weiter an. Die gemeindeinternen Angebote wie das Seniorentaxi und das Nacht-Taxi in Wienacht-Tobel erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Auslastung des Seniorentaxis ist allerdings sehr schwankend. Der Ankaufspreis der GA-Tageskarten der Gemeinden schlägt auf das Jahr 2016 hin wiederum auf. Die Vorderländer Gemeinden haben sich deshalb entschlossen, den Preis auf den 1. Januar 2016 auf Fr. 45.00 zu erhöhen.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

In dieser Rubrik sind die bisherigen Ressorts Wasserversorgung, Feuerschutz, Umweltschutz inkl. Abfallbewirtschaftung, Friedhof sowie die Ortsplanung vereint. Den gesamten Aufwendungen von Fr. 763'820.00 stehen Erträge von Fr. 663'670.00 gegenüber. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 100'150.00. Zu beachten ist hier, dass nebst der Ortsplanung und der allgemeinen Abfallbewirtschaftung nur die Gewässerschutz-Verbauungen nicht über eine Spezialfinanzierung abgewickelt werden.

Im Bereich der Wasserversorgung ist, nebst den ordentlichen Aufwendungen, auch die Realisierung von Quellwasser-Schutz zonen geplant. Es ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung im Betrag von Fr. 17'300.00 vorgesehen. Aus der Spezialfinanzierung sind, um den ordentlichen Sachaufwand bestreiten zu können, für den Bereich Abwasserentsorgung zudem Beiträge von Fr. 34'800.00 zu entnehmen. Am Unterhalt der Friedhöfe Thal und Buechen beteiligt sich die Gemeinde Lutzenberg, gemäss dem vereinbarten Kostenteiler, mit einem Betrag von Fr. 25'000.00. Für die Leichenhalle sieht die Gemeinde Thal die Installation von einigen Sitzgelegenheiten vor.

Im Bereich Ortsplanung sind Gesamtkosten von Fr. 36'700.00 zu erwarten. Dabei sind die planmässigen Abschreibungen von Sachanlagen (revidierter Zonenplan) mit Fr. 15'900.00 veranschlagt. Der revidierte, aber nicht in Kraft getretene Zonenplan muss buchhalterisch abgeschrieben werden, obwohl der Gemeinderat Lutzenberg das Projekt sistieren musste. Ausserordentliche Planungsarbeiten an Privatliegenschaften werden jeweils durch die Gemeinde vorfinanziert und nach Abschluss den Auftraggebern und Grundeigentümern in Rechnung gestellt.

## 8 Volkswirtschaft

Im Kontoblock Volkswirtschaft sind neu die Ressorts und Bereiche Tourismus, Forstwirtschaft und Landwirtschaft integriert. In allen drei Bereichen bewegen sich die Kosten und Erträge im Bereich der Vorjahre. Es ist mit Gesamtaufwendungen von Fr. 30'500.00 und -erträgen von Fr. 2'500.00 zu rechnen. Erträge wurden jeweils auch im Forstbereich generiert. Aber im Jahr 2016 sind nur kleinere Holzschläge vorgesehen.

## 9 Finanzen und Steuern

Die kantonale Steuerverwaltung rechnet mit einem Steuerwachstum von 1,5 % gegenüber dem mutmasslichen Ertrag des Steuerjahres 2015. Die Berechnungen für die Gemeinde Lutzenberg zeigen, dass die Steuereinnahmen für natürliche Personen nur um rund 91'300.00 Franken höher als im Vorjahres-Budget ausfallen werden. Allerdings werden nur Fr. 131'000.00 für Nachzahlungen aus den Vorjahren eingehen. Gegenüber dem Budget 2015 werden in diesem Konto rund Fr. 226'000.00 weniger vereinnahmt. Der Gemeinderat geht auch in diesem Bereich von einer konservativ-objektiven Berechnungsweise aus. Bei den juristischen Personen sieht die Gemeinde Lutzenberg kein Wachstum voraus. Die Sondersteuern rechnen mit Gesamterträgen von Fr. 372'000.00.

Aufgrund der Berechnungen der kantonalen Finanzaufsicht AR kann die Gemeinde Lutzenberg im Rechnungsjahr 2016 mit einer Zahlung aus dem kantonalen Finanzausgleich von Fr. 60'000.00 rechnen. Die Aufwendungen und Erträge der Liegenschaften des Finanzvermögens (Liegenschaft Alpenblick und Schulhaus Tanne 55) sind ebenfalls in diesem Kontoblock verbucht.

Der Gemeinderat Lutzenberg ist gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz verpflichtet, die Aufwertungsreserven, die mit der Umstellung des Rechnungsmodells auf HRM2 entstanden sind, nun jährlich aufzulösen. Die Entnahme aus der Auflösungsreserve beträgt Fr. 112'420.00 und verbessert das Jahresergebnis um diesen Betrag.



Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>					8'413.20	
<b>02 Allgemeine Dienste</b>					8'413.20	
022 Übrige allgemeine Dienste					6'210.00	
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften					2'203.20	
<b>2 BILDUNG</b>					75'497.15	
<b>21 Obligatorische Schule</b>					75'497.15	
217 Schulliegenschaften					75'497.15	
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>					43'583.75	
<b>34 Sport und Freizeit</b>					43'583.75	
342 Freizeit					43'583.75	
<b>6 VERKEHR</b>			415'000.00		311'500.00	
<b>61 Strassenverkehr</b>			415'000.00		311'500.00	
615 Gemeindestrassen			415'000.00		311'500.00	
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>			330'000.00		292'317.87	256'156.80
<b>71 Wasserversorgung</b>	715'000.00		330'000.00		206'123.51	256'156.80
710 Wasserversorgung	715'000.00		330'000.00		206'123.51	256'156.80
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>					70'294.86	
720 Abwasserbeseitigung					70'294.86	

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>79 Raumordnung</b>					15'899.50	
790 Raumordnung					15'899.50	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>					256'156.80	731'311.97
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>					256'156.80	731'311.97
999 Abschluss					256'156.80	731'311.97
<b>Nettoinvestition</b>					987'468.77	987'468.77
	715'000.00		745'000.00		987'468.77	987'468.77
	715'000.00	715'000.00	745'000.00	745'000.00	987'468.77	987'468.77



## Kreditrechtliche Angaben

### Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Nach Art. 17 Finanzhaushaltsgesetz sind Verpflichtungskredite wie folgt umschrieben:

Der Verpflichtungskredit gibt die Ermächtigung, bis zu einer bestimmten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Er ist erforderlich für neue Ausgaben, welche die Finanzkompetenzen des Gemeinderats übersteigen.

Der Verpflichtungskredit wird als Objektkredit für ein Einzelvorhaben oder als Rahmenkredit für ein Programm gesprochen; er kann sich über mehrere Jahre erstrecken.

Die Gemeinde Lutzenberg verfügt per 1. Januar 2016 über keinen Verpflichtungskredit.

Deshalb sind an dieser Stelle auch keine Aussagen über die Finanzierung der Verpflichtungskredite zu treffen.

## Finanzpolitische Ziele / Finanzkennzahlen

Der Gemeinderat Lutzenberg hat an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2014 die finanzpolitischen Ziele formuliert, die nachfolgend beschrieben werden. Die Zielgrößen für die Legislaturperiode 2015 – 2019 werden wie folgt festgelegt:

- Der Steuerfuss soll sich innert einer Bandbreite von 3.7 bis 4.0 Einheiten bewegen.
- Das operative Ergebnis der Erfolgsrechnung 2014 darf einen Aufwandüberschuss von Fr. 100'000.00 nicht übersteigen. Ab 2016 ist das operative Ergebnis in der Finanzplanung, wie auch im Voranschlag, ausgeglichen zu gestalten (rote oder schwarze Null).
- Um die finanzielle Handlungsfähigkeit zu bewahren, soll die Verschuldung tief gehalten werden. Zu diesem Zweck wird der Nettoverschuldungsquotient auf einen Wert von maximal 40 % begrenzt.
- Die Nettoschulden pro Einwohner sollen einen Wert von Fr 2'000.00 nicht übersteigen.
- In der kommenden Legislaturperiode 2015 – 2019 soll der Selbstfinanzierungsgrad im Schnitt bei 75 % liegen.
- Der Zinsbelastungsanteil soll einen Wert von 2 % nicht übersteigen.

Die Finanzkennzahlen in erster und zweiter Priorität präsentieren sich wie folgt:

Nettoverschuldungsquotient - 28,21%  
Selbstfinanzierungsgrad - 8,54 %  
Zinsbelastungsanteil 0,00 %

Nettoschuld pro Einwohner Fr. -830.85  
Selbstfinanzierungsanteil - 0,96 %  
Kapitaldienstannteil 4,14 %  
Bruttoverschuldungsanteil 15,41 %  
Investitionsanteil 10,13 %

Artengliederung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
<b>3 Aufwand</b>	<b>6'783'883.00</b>	<b>6'692'620.00</b>	<b>6'780'600.00</b>	<b>6'908'400.00</b>	<b>6'950'300.00</b>	<b>6'984'900.00</b>	<b>7'052'100.00</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>2'697'055.00</b>	<b>2'724'745.00</b>	<b>2'755'400.00</b>	<b>2'782'600.00</b>	<b>2'810'000.00</b>	<b>2'837'600.00</b>	<b>2'865'400.00</b>
300 Behörden, Kommissionen	136'230.00	143'340.00	144'700.00	146'100.00	147'500.00	148'900.00	150'300.00
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'400'650.00	1'405'300.00	1'422'900.00	1'437'200.00	1'451'600.00	1'466'100.00	1'480'700.00
302 Löhne der Lehrkräfte	765'000.00	765'000.00	772'700.00	780'500.00	788'400.00	796'400.00	804'500.00
305 Arbeitgeberbeiträge	358'075.00	377'605.00	381'500.00	385'100.00	388'700.00	392'300.00	395'900.00
306 Arbeitgeberleistungen	3'400.00						
309 Übriger Personalaufwand	33'700.00	33'500.00	33'600.00	33'700.00	33'800.00	33'900.00	34'000.00
<b>31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'385'285.00</b>	<b>1'298'597.00</b>	<b>1'281'900.00</b>	<b>1'290'700.00</b>	<b>1'303'100.00</b>	<b>1'315'500.00</b>	<b>1'327'900.00</b>
310 Material- und Warenaufwand	197'100.00	204'050.00	204'000.00	205'400.00	207'100.00	208'800.00	210'500.00
311 Nicht aktivierbare Anlagen	65'500.00	85'920.00	63'800.00	64'100.00	64'600.00	65'100.00	65'600.00
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	202'200.00	166'000.00	167'000.00	168'300.00	170'000.00	171'700.00	173'400.00
313 Dienstleistungen und Honorare	402'725.00	398'077.00	399'800.00	402'500.00	406'600.00	410'700.00	414'800.00
314 Baulicher Unterhalt	365'800.00	309'600.00	311'700.00	314'100.00	317'400.00	320'700.00	324'000.00
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	80'500.00	65'350.00	65'700.00	66'000.00	66'500.00	67'000.00	67'500.00
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'900.00	2'200.00	2'200.00	2'200.00	2'200.00	2'200.00	2'200.00
317 Spesenentschädigungen	28'700.00	29'800.00	29'900.00	30'100.00	30'400.00	30'700.00	31'000.00
319 Verschiedener Betriebsaufwand	40'860.00	37'600.00	37'800.00	38'000.00	38'300.00	38'600.00	38'900.00
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>254'800.00</b>	<b>230'000.00</b>	<b>256'600.00</b>	<b>325'400.00</b>	<b>305'100.00</b>	<b>277'200.00</b>	<b>281'600.00</b>
330 Sachanlagen VV	254'800.00	230'000.00	256'600.00	325'400.00	305'100.00	277'200.00	281'600.00
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>54'300.00</b>	<b>20'100.00</b>	<b>20'200.00</b>	<b>20'300.00</b>	<b>20'500.00</b>	<b>20'700.00</b>	<b>20'900.00</b>
340 Zinsaufwand	41'000.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	13'300.00	19'000.00	19'100.00	19'200.00	19'400.00	19'600.00	19'800.00
<b>35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>20'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	20'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>2'287'843.00</b>	<b>2'331'478.00</b>	<b>2'378'800.00</b>	<b>2'401'700.00</b>	<b>2'423'900.00</b>	<b>2'446'200.00</b>	<b>2'468'600.00</b>
360 Ertragsanteile an Dritte	9'000.00	9'000.00	9'100.00	9'200.00	9'300.00	9'400.00	9'500.00
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	667'168.00	755'972.00	760'500.00	766'500.00	774'100.00	781'800.00	789'600.00



Artengliederung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
362 Finanz- und Lastenausgleich	10'000.00						
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'570'575.00	1'532'206.00	1'540'400.00	1'551'200.00	1'565'300.00	1'579'400.00	1'593'500.00
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	31'100.00	34'300.00	68'800.00	74'800.00	75'200.00	75'600.00	76'000.00
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>84'600.00</b>	<b>77'700.00</b>	<b>77'700.00</b>	<b>77'700.00</b>	<b>77'700.00</b>	<b>77'700.00</b>	<b>77'700.00</b>
391 Dienstleistungen	84'600.00	77'700.00	77'700.00	77'700.00	77'700.00	77'700.00	77'700.00
<b>4 Ertrag</b>	<b>-6'631'900.00</b>	<b>-6'473'700.00</b>	<b>-6'522'900.00</b>	<b>-6'577'900.00</b>	<b>-6'525'700.00</b>	<b>-6'586'200.00</b>	<b>-6'647'000.00</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>-4'003'000.00</b>	<b>-3'755'100.00</b>	<b>-3'791'200.00</b>	<b>-3'828'300.00</b>	<b>-3'866'500.00</b>	<b>-3'905'000.00</b>	<b>-3'943'800.00</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-3'477'000.00	-3'221'600.00	-3'253'900.00	-3'286'500.00	-3'319'400.00	-3'352'600.00	-3'386'100.00
401 Direkte Steuern juristische Personen	-148'000.00	-161'500.00	-163'100.00	-164'700.00	-166'300.00	-167'900.00	-169'500.00
402 Übrige Direkte Steuern	-366'000.00	-360'000.00	-362'100.00	-364'900.00	-368'500.00	-372'100.00	-375'700.00
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-12'000.00	-12'000.00	-12'100.00	-12'200.00	-12'300.00	-12'400.00	-12'500.00
<b>42 Entgelte</b>	<b>-1'870'800.00</b>	<b>-1'880'280.00</b>	<b>-1'889'800.00</b>	<b>-1'902'500.00</b>	<b>-1'918'200.00</b>	<b>-1'933'900.00</b>	<b>-1'949'600.00</b>
420 Ersatzabgaben	-1'116'000.00	-1'110'000.00	-1'117'000.00	-1'116'000.00	-1'127'000.00	-1'138'000.00	-1'149'000.00
421 Gebühren für Amtshandlungen	-122'000.00	-132'000.00	-132'800.00	-133'900.00	-135'200.00	-136'500.00	-137'800.00
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-907'000.00	-912'200.00	-917'600.00	-924'900.00	-934'000.00	-943'100.00	-952'200.00
424 Benützunggebühren und Dienstleistungen	-428'600.00	-427'500.00	-430'100.00	-433'500.00	-437'700.00	-441'900.00	-446'100.00
425 Erlös aus Verkäufen	-262'200.00	-266'180.00	-266'200.00	-266'200.00	-266'200.00	-266'200.00	-266'200.00
426 Rückerstattungen	-13'000.00	-10'400.00	-10'400.00	-10'400.00	-10'400.00	-10'400.00	-10'400.00
429 Übrige Entgelte	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>-100.00</b>	<b>-500.00</b>	<b>-500.00</b>	<b>-500.00</b>	<b>-500.00</b>	<b>-500.00</b>	<b>-500.00</b>
439 Übriger Ertrag	-100.00	-500.00	-500.00	-500.00	-500.00	-500.00	-500.00
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>-104'990.00</b>	<b>-112'720.00</b>	<b>-113'300.00</b>	<b>-114'200.00</b>	<b>-115'200.00</b>	<b>-116'200.00</b>	<b>-117'200.00</b>
440 Zinsertrag	-4'900.00	-1'100.00	-1'100.00	-1'100.00	-1'100.00	-1'100.00	-1'100.00
443 Liegenschaftenertrag FV		-20'020.00	-20'100.00	-20'300.00	-20'500.00	-20'700.00	-20'900.00
447 Liegenschaftenertrag VV	-100'090.00	-91'600.00	-92'100.00	-92'800.00	-93'600.00	-94'400.00	-95'200.00
<b>46 Transferertrag</b>	<b>-568'410.00</b>	<b>-529'180.00</b>	<b>-532'200.00</b>	<b>-536'500.00</b>	<b>-541'800.00</b>	<b>-547'100.00</b>	<b>-552'400.00</b>
460 Ertragsanteile	-105'400.00	-108'300.00	-108'900.00	-109'800.00	-110'900.00	-112'000.00	-113'100.00
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-88'750.00	-48'300.00	-48'500.00	-49'000.00	-49'500.00	-50'000.00	-50'500.00

Artengliederung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
462 Finanz- und Lastenausgleich		-60'000.00	-60'400.00	-60'900.00	-61'500.00	-62'100.00	-62'700.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-373'860.00	-311'780.00	-313'600.00	-316'000.00	-319'100.00	-322'200.00	-325'300.00
469 Verschiedener Transferertrag	-400.00	-800.00	-800.00	-800.00	-800.00	-800.00	-800.00
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>-112'420.00</b>	<b>-112'400.00</b>	<b>-112'400.00</b>			
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		-112'420.00	-112'400.00	-112'400.00			
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>-83'500.00</b>	<b>-83'500.00</b>	<b>-83'500.00</b>	<b>-83'500.00</b>	<b>-83'500.00</b>	<b>-83'500.00</b>
491 Dienstleistungen	-84'600.00	-83'500.00	-83'500.00	-83'500.00	-83'500.00	-83'500.00	-83'500.00
<b>9 Abschluss / Bilanzübernahme</b>		<b>-78'865.00</b>	<b>-143'000.00</b>	<b>-160'700.00</b>	<b>-168'600.00</b>	<b>-170'400.00</b>	<b>-176'800.00</b>
<b>90 Abschluss</b>		<b>-78'865.00</b>	<b>-143'000.00</b>	<b>-160'700.00</b>	<b>-168'600.00</b>	<b>-170'400.00</b>	<b>-176'800.00</b>
901 Spezialfinanzierung	-78'865.00	-125'396.00	-143'000.00	-160'700.00	-168'600.00	-170'400.00	-176'800.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>73'118.00</b>	<b>93'524.00</b>	<b>114'700.00</b>	<b>169'800.00</b>	<b>256'000.00</b>	<b>228'300.00</b>	<b>228'300.00</b>



Artengliederung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
5 Investitionsausgaben	400'000.00	715'000.00	745'000.00	470'000.00	100'000.00	250'000.00	100'000.00
50 Sachanlagen	330'000.00	715'000.00	330'000.00	470'000.00	100'000.00	250'000.00	100'000.00
503 Übriger Tiefbau	330'000.00	715'000.00	330'000.00	370'000.00	100'000.00	250'000.00	100'000.00
504 Hochbauten				100'000.00	100'000.00		
56 Eigene Investitionsbeiträge	70'000.00		415'000.00				
561 Investitionsbeiträge an Kanton	70'000.00		415'000.00				
<b>Nettoinvestition</b>	<b>400'000.00</b>	<b>715'000.00</b>	<b>745'000.00</b>	<b>470'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>100'000.00</b>